Dorfzeitung Boberg

Dorfanger Boberg e.V.

Juni 2011

Hallo Boberg!

Die Dorfzeitung gibt es jetzt auch in Alt-Boberg!

Seite 4

Marder-Alarm!

Seite 5

Bockhorster Höhe –

verkehrsberuhigter Bereich oder Hamburgs neue Rennstrecke?

Seite 6

In dieser Ausgabe:

- Themen aus dem Arbeitskreis Boberg
- Boberg bekommt einen Jugendtreff auf zwei Etagen
- Sommerferien im Mitmachlabor EMA
- FF Boberg – Jugendwehr
- Hundeauslaufzonen im Bezirk Bergedorf
- Oktoberfest am 17. September
- Die Kindertanzgruppe Boberg
- Bericht Jahreshauptversammlung
- Das Letzte… Vandalen am Bürgerhaus

E aktiv markt Stöver

E aktiv markt Stöver • Heidhorst 4 • 21033 Hamburg • Telefon: 040 / 4109 2880

Montag bis Samstag: 7:00 – 20:00 Uhr

Inhalt

Moin liebe Nachbarn!

Jetzt haben wir schon die zweite Ausgabe der neuen Dorfzeitung und schon wieder gibt es etwas Neues.

Noch einmal 8 Seiten mehr und jetzt mit einer Auflage von 1.500 Stück!

An dieser Stelle herzlichen Dank für die vielen positiven Rückmeldungen zu unserer März Ausgabe. Diese Resonanz hat uns ermutigt noch einen „draufzulegen".

Begrüßen möchte ich hier auch die neuen Leser aus Alt-Boberg. Es ist schön jetzt auch „B5-übergreifend" zu sein. ☺

Nun aber viel Vergnügen beim Lesen.

Bis zur nächsten Ausgabe,
Ihr und Euer

Andreas Müller
AM ART & MORE

In eigener Sache...
Hallo Boberg 4
Katzenfänger? 4

Titelthema
Marder-Alarm 5
Bockhorster Höhe – verkehrsberuhigter Bereich oder Hamburgs neue Rennstrecke? 6

Aus der Nachbarschaft
Themen aus dem Arbeitskreis Boberg 9
Neues vom Baufeld Reinbeker Redder 10
Boberg bekommt einen Jugendtreff auf zwei Etagen 10
Sommerferien im Mitmachlabor EMA in Bergedorf 11
FF Boberg – Jugendwehr 13
SERVICE - Hundeauslaufzonen im Bezirk Bergedorf 15

Bürgerhaus
Angebote und Gruppen im Bürgerhaus ..... 18 – 20
Bürgerhaus mieten? 21

Aus dem Bürgerverein
Oktoberfest 22
Veranstaltungen 2011 23
Die Kindertanzgruppe Boberg ist wieder da 25
Zahlreiche Mietanfragen 25
Bericht Jahreshauptversammlung 27
Rückblicke 28
Informationen über den Bürgerverein 30

Das Letzte... Vandalen am Bürgerhaus 31

Impressum

Herausgeber:
Dorfanger Boberg e.V. | Bockhorster Weg 1 | 21031 Hamburg
Tel. 4109 1725 (Mo + Do 16-18 Uhr) | Fax 4109 1724

Redaktionelle Bearbeitung:
Olaf Hübner & Tanja Siepje
Kontakt: Tel. 4109 1725 | Email: olaf.huebner@yahoo.de

Layout, Satz & Anzeigenannahme:
AM ART & MORE - Andreas Müller
Bockhorster Höhe 162, 21031 Hamburg
Tel. 696 41 282 | Email: am@am-artandmore.de

Druck:
GUTVERLAG | Druck- und Mediengesellschaft
Kreimershoek 71 | 48477 Hörstel
Tel 05459/80 50 190 | Fax 05459/80 50 19 29
Email info@gutverlag.com | www.gutverlag.com

Auflage 1.500
Verteilungsgebiet:
Dorfanger Boberg | Teile Alt-Boberg | Nahversorgungszentrum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. September 2011
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 5. September 2011

Hallo Boberg...

...haben Sie´s gemerkt?

Bisher hieß die Dorfzeitung nur **„Dorfzeitung“**, jetzt heißt sie **„Dorfzeitung Boberg“**.

Grund für die Namensänderung ist, dass wir jetzt die Möglichkeit haben, die Zeitung auch in „Alt Boberg“ zu verteilen. Das haben wir zum einen Andreas Müller (Layout + Koordination) zu verdanken, dem das Kunststück gelungen ist, die Auflage um 500 Stück zu erhöhen und die Kosten durch zusätzliche Werbekunden zu decken. Zum anderen hat die **Jugendfeuerwehr Boberg** ihre Hilfe beim Verteilen der Zeitung südlich der B 5 angeboten.

Verbunden mit der Ausweitung des Verbreitungsgebiets ist auch der Wunsch, unseren Vereinszweck „Förderung des Gemeinschaftslebens“ nicht auf den Dorfanger zu beschränken, sondern die Belange von „Alt Boberg“ nach Möglichkeit einzubeziehen.

Wir sind gespannt, wie unser Versuch bei den Alt-Bobergern ankommt.

Wolfgang Kamenske
Vorstand Dorfanger Boberg e.V.

Katzenfänger?

Wir erhalten immer mal wieder Zuschriften von Vereinsmitgliedern oder Leser der Dorfzeitung. Eine davon hatte das Thema „Katzen verschwinden im Zuge von Altkleider- Sammlungen!“ Unsere Recherche hat ergeben, das dies speziell im Jahr 2008 im Raum Gütersloh der Fall war.

Dass bei uns im Dorfanger Tiere verschwunden sind, haben wir bisher nicht gehört (außer den normalen entlaufenen Katzen, die nach ein paar Tagen wieder auftauchen).

Wir wollen das Thema bestimmt nicht herunterspielen, sobald wir konkrete Hinweise bekommen, dass Katzen von Bewohnern auf unerklärliche Weise verschwinden, greifen wir gerne das Thema noch mal auf.

Problematisch empfinden wir in dem Zusammenhang, dass immer mehr Katzen im Dorfanger frei herumlaufen. Wir haben im Garten dadurch immer weniger Vögel und die Hinterlassenschaften stinken gewaltig (das ist bei der Gartenarbeit schon sehr ärgerlich).

WK | OH | AM

Sommerpause

Vom 04.- 21.07. finden im Bürgerhaus keine Sprechzeiten des Bürgervereins statt.

Der Vereinsvorstand trifft sich spätestens nach den Sommerferien am 15.08. wieder.

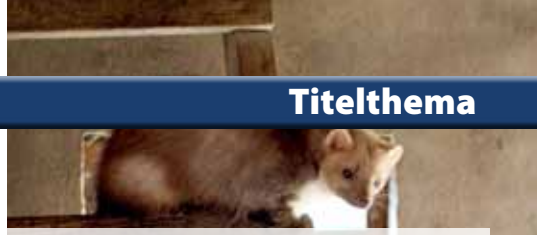

Foto: Templermeister / pixello.de

Marder-Alarm

Aus vielen Ecken des Wohngebietes hört man es immer wieder: Marder-Attacken unter Motorhauben und auf Dachböden.

Die 30-40 cm großen, bis 2 kg schweren scheuen und nachtaktiven Allesfresser zerstören Zündkabel, Gummidichtungen oder Schläuche, aber eigentlich nur weil sie gern spielen, neugierig sind und ihr Revier vor Konkurrenten verteidigen bzw. neu abstecken, wie jetzt im Frühling. **Da zerbeißen sie alles, was ihnen zwischen die scharfen Reißzähne kommt.** Eigentlich stehen aber Mäuse, Vögel, Regenwürmer, Eier und Früchte auf ihrem Speiseplan. Um sie zu vertreiben hilft meist kein Hausmittel dabei dauerhaft. Duftstoffe, Säckchen mit Hunde- und Katzenhaaren, Toilettensteine, stinkende Pasten und Sprays und Ultraschall bringen – wenn überhaupt – nur kurzzeitigen Erfolg.

Besser arbeiten Gitter oder Maschendraht unter dem Auto. Denn Marder haben Angst vor unbekannten Gegenständen, die so groß oder größer als sie selbst sind. Sie vermuten darin einen Feind. Haben die Tiere jedoch gelernt, dass das Teil harmlos ist, ist auch der Erfolg schnell vorbei.

Dauerhaft vertreiben nur Stromschläge die Marder. Manche Firmen bieten Strom führende Metallplatten, die unter das Auto geschraubt werden und eine Art Weidezaun mit denen die Marder mit harmlosen Stromschlägen verjagt werden. Diese Bausätze kosten aber meist über 100,- Euro. Letztes Mittel sind Hartplastikrohre aus dem Baumarkt (Preis: rund fünf Euro/Meter), die über Kabel und Schläuche geschoben werden. Das ist zwar extrem umständlich und es darf kein Bauteil vergessen werden, aber es ist eine preiswerte, funktionierende Lösung.

Kratz- und Tippelgeräusche morgens und abends vom Dachboden? Kratzspuren an den Regenrinnen oder nahe gelegenen Bäumen?

Schnell auf den Geldbeutel und die Laune kann es drücken, wenn ein Marder zu Gast auf dem heimischen Dachboden Dreck und Schäden verursacht. Bei seinen Knabberattacken auf Leitungen buddelt er sich Tunnel und Eingänge ins Dach und Isolierung und verschmutzt das Haus mit Urin, Kot und Beuteresten. Auch kann er Krankheiten wie Tollwut übertragen.

Wichtig ist es, den **Dachboden regelmäßig** zu **kontrollieren** und auch nach möglichen Schlupflöchern und mehreren Fluchtwegen dieser vorsichtigen Tiere abzusuchen oder gegebenenfalls einen Profi beauftragen. Denn ein Dauergast ist der Marder nicht. Er kommt eher immer mal wieder für eine Nacht. Marder haben meist mehrere Verstecke in ihrem Revier, das rund einen halben Quadratkilometer groß ist. Die beste Wirkung zeigt es, wenn das Tier sich gestört fühlt, dass er von sich aus woanders sein Quartier aufschlägt. Als Hausbesitzer kann man an die Decke klopfen, sobald man den Marder hört. Das Schließen der Ein- und Ausgänge sollte man den professionellen Kammerjägern mit ihren TÜV-geprüften Marderfallen überlassen, deren Aufstellen jedoch nur in der Jagdsaison zwischen Herbst und Frühjahr erlaubt sind. Danach sucht sich der Marder ein Weibchen, um eine Zeit lang sesshaft zu werden und sechs bis acht Nachkommen zu zeugen.

Olaf Hübner

Bockhorster Höhe – verkehrsberuhigter Bereich oder Hamburgs neue Rennstrecke?

Am 16.04. war es fast so weit, die 9-jährige Laura ging in der Bockhorster Höhe um die Ecke und wurde beinahe von einem weißen Transporter erfasst. Dieser fuhr deutlich zu schnell. Vom oberen Bereich kommend bog er in Höhe der Hausnummer 160 links ab. **Laura konnte sich nur durch einen Sprung in die Hecke in Sicherheit bringen – Glück gehabt!**

Die Autonummer des Transporters konnte notiert werden und es kam zur Anzeige.

Leider kommt es in der letzten Zeit wieder immer häufiger zu erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich der Bockhorster Höhe. Häufig sind es Fahrer die hier etwas liefern, aber leider auch sehr oft Anwohner. Besonders fallen neben jüngeren Fahrern Mütter auf, die mit ihren Kindern im Auto zu schnell fahren. Anscheinend sind sie der Meinung, ihrem Kind kann ja nichts passieren.

In der Bockhorster Höhe gibt es zwei lange Geraden, die bevorzugt bergab zum schnell fahren verführen. Rechts vor links ist dabei genauso Nebensache, wie Fußgänger oder spielende Kinder. Wenn man dann noch sieht, dass aufgrund der mangelnden Parkplätze gern auch direkt an den Einmündungen geparkt wird, sagt man sich: **„Ein Wunder, dass noch nichts Ernstes passiert ist."** Die an diesen Einmündungen stehenden Autos behindern die Sicht zum Teil dermaßen, dass sogar ein Fahrzeug, das mit erlaubter Geschwindigkeit fährt, kaum eine Chance hat zum Stehen zu kommen, wenn etwas Unvorhergesehenes geschieht.

Kinder haben kein Verständnis für Räumlichkeit und Zeit, d.h. sie wissen nicht zu welchem Zeitpunkt das Auto sie erreicht. Kinder können also weder Entfernung noch Bremsweg eines Autos richtig einschätzen. Im Alltag kann das schlimme Folgen haben. Hinzu kommt, das, was Erwachsene gern vergessen, der andere Blickwinkel: Kinder können nicht einfach so über ein parkendes Auto hinwegsehen. Die Aufmerksamkeitsspanne ist sehr gering. Sie sind leicht ablenkbar. Wo ein Erwachsener ein Auto bemerkt, kann es bei einem Kind passieren, dass die Katze nebenan viel wichtiger ist.

Darum hier noch einmal der Appell:

- Fahrt bitte nur die erlaubte Geschwindigkeit von maximal 7 km/h.
- Parkt Eure Autos nicht direkt an den Einmündungen.
- Macht Fahrer auf Vergehen aufmerksam (auch wenn diese dann leider meist ausfallend werden).

Tut es für unsere Kinder (und für uns)**!**

Text/Fotos AM

Ein Rettungsfahrzeug wird hier Probleme haben!

Info Verkehrsberuhigter Bereich:
Die Verkehrsberuhigung wird in Deutschland durch das Verkehrszeichen 325.1 angekündigt und durch das Verkehrszeichen 325.2 aufgehoben.

Innerhalb dieses Bereiches gilt

- *Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.*
- *Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten.*
- *Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.*
- *Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.*
- *Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen.*

Beim Ausfahren aus einem verkehrsberuhigten Bereich ist gemäß § 10 StVO eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer auszuschließen. Wie beim Ausfahren aus einem Grundstück ist man gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmern wartepflichtig. Rechts-vor-Links gilt nicht.

Häufiges Fehlverhalten
Ein nicht selten zu beobachtendes Phänomen in verkehrsberuhigten Bereichen ist, dass sich gerade die Anlieger über die Geschwindigkeitsbegrenzung hinwegsetzen, obwohl die Maßnahme zur Steigerung der Wohnqualität und der Sicherheit der Anwohner dient. Die subjektive Wahrnehmung von Rechten durch den einzelnen Verkehrsteilnehmer kann zu Konflikten mit anderen führen. Auf Grundlage der StVO sind jedoch Lösungen möglich. Die häufigsten Konflikte sind:

- *Das Parken in verkehrsberuhigten Bereichen ist außerhalb der gekennzeichneten Bereiche verboten. Zuwiderhandlungen werden mit 10 Euro Verwarngeld bedacht.*
- *Es darf in diesen Bereichen nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden, um „schwachen" Verkehrsteilnehmern die gefahrlose Nutzung zu ermöglichen.*
- *Beim Verlassen des verkehrsberuhigten Bereichs muss der Fahrzeugführer § 10 StVO beachten und ist somit wartepflichtig gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern. Dies wird häufig vergessen und ist einigen Fahrern unbekannt. Viele Ausfahrende, aber auch Fahrer außerhalb dieses Bereichs kennen jedoch die Rechts-vor-Links-Regelung und wenden sie dort fälschlicherweise an. Vorfahrtregelnde Verkehrszeichen sind nicht vorgesehen, da der Bereich in dem Sinn keine Straße ist, was baulich auch erkennbar sein soll. Der Bundesgerichtshof hat 2007 klargestellt, dass die Zeichen 325.1/325.2 durchaus bis zu 30 m vor dem Ende des verkehrsberuhigten Bereiches stehen können, ohne dass dadurch die Sorgfaltspflicht beim Ausfahren aus dem Bereich vorzeitig aufgehoben wird.*
- *Häufig werden Fahrzeugführer, die die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit einhalten, von ihnen folgenden Fahrzeugführern bedrängt, wenn ein Überholen nicht möglich ist.*

Quelle: Wikipedia

Kompetente Beratung und Betreuung

Ausführung von
Erd-, Feuer-, und
See-Bestattungen

Maier-Busse
Bestattungen e.K.

Bestattungsvorsorge · Bestattungsfinanzierung
Vermittlung von Trauerbegleitung

Dorfstraße 31
22113 Oststeinbek/Havighorst
Telefon 24 Std.: 040 - 730 18 50
www.maier-busse-bestattungen.de

Man kann Weinenden nicht die Tränen abwischen, ohne sich die Hände nass zu machen.

Nicht jeder kann seine Trauer allein bewältigen - doch wo findet man Hilfe?

Unser Verein möchte Sie bei der Suche unterstützen. Wir haben Informationen und Adressen von Institutionen zusammengestellt die Trauerhilfe jeglicher Art anbieten. Diese leiten wir gern an Sie weiter.

Außerdem organisieren wir Vorträge und Veranstaltungen zu passenden aktuellen Themen.

jeder trauert anders e.V.

„Jeder trauert anders e.V. "
Rat und Hilfe für trauernde Menschen
Dorfstraße 31, 22113 Oststeinbek
Telefon: 040 - 673 80 534 | Fax: 040 - 738 89 14
E-Mail: kontakt@jeder-trauert–anders.de
Homepage: www.jeder-trauert-anders.de

Themen aus dem Arbeitskreis Boberg

Unter dieser Rubrik wollen wir regelmäßig über aktuelles aus dem Arbeitskreis Boberg berichten (ein Informationskreis der in Boberg tätigen Einrichtungen). Der erste Bericht ist noch nicht ganz so ausführlich wie geplant. Das liegt hauptsächlich daran, dass bei den letzten Treffen aus unterschiedlichen (meist gesundheitlichen) Gründen nicht so viele Einrichtungen vertreten sein konnten. Das wird aber sicher kein Dauerzustand sein.

Hier eine Auswahl der letzten Themen aus dem Arbeitskreis :

Die AWO sammelt Spenden für einen Spielplatz, mehr dazu vielleicht in unserer nächsten Ausgabe.

Die Planungen für die **Laternenumzüge 2011** in Boberg sind angelaufen. Los geht's am **22.10.2011** mit dem traditionellen Umzug der **Freiwilligen Feuerwehr Boberg** in „Alt-Boberg". Am Freitag, den **4.11.2011** folgt der Umzug im Dorfanger, der diesmal gemeinsam von **Bürgerverein, Kita und Grundschule** durchgeführt werden soll. Über Einzelheiten zu den Laternenumzügen werden wir Sie rechtzeitig informieren (Dorfzeitung, Plakate, Flyer, Internet).

Seit 14.4.2011 gibt es in der **Grundschule Heidhorst** das Jungenprojekt **„Power-Boys"**. Die Gruppe wird von einem erfahrenen Sozialarbeiter geleitet, der über das Fußballspielen vor allem Verhaltenstraining einübt. Das Projekt entstand unter Mithilfe von **Faktiv**, wird zunächst bis zu den Sommerferien **vom Jugendamt finanziert** und arbeitet eng mit dem Hort zusammen. Mehr über dieses Projekt, insbesondere über eine Weiterführung nach den Sommerferien vielleicht in unserer nächsten Ausgabe.

Die Schülerzahlen in der Grundschule Heidhorst sinken inzwischen. Deshalb wird es im neuen Schuljahr wahrscheinlich eine, eventuell zwei Klassen weniger geben.

Weitere Neuigkeiten von der Grundschule Heidhorst zum Thema „Schwarzer Mann": Ein Mann, der Bonbons an Kinder verteilt hat, wurde „nur" von zwei Mädchen gesehen. Die Polizei (auch in Zivil), die Lehrer und der Hausmeister sind während der Pausen rund um das Gelände gegangen bzw. mit dem Fahrrad gefahren, auch im Hort und im Spielnetz waren die KollegInnen besonders aufmerksam - **es wurde keine verdächtigte Person gesehen.** Alle vermuteten Personen waren Väter bzw. Brüder von Kindern, die ihren Kindern das Frühstück nachbrachten bzw. im Vobeigehen Kinder „über den Zaun" begrüßten.

Unsere **Kita „Das Spielnetz"** ist jetzt auch schon 10 Jahre alt geworden. Am 6.5.2011 gab es Vormittags einen Empfang, anschließend wurde das Jubiläum mit den Mitarbeitern gefeiert.

Die **Sparmaßnahmen bei der Polizei** werden wohl dazu führen, **dass unser „Bünabe" Herr Düker seine Besuche und Rundgänge in Boberg einschränken muss.** Wie auch in anderen Wohngebieten in Hamburg ist auch bei uns und in der Umgebung der Einbruchstand in Häuser und Autos relativ hoch. Die Polizei bietet Einbruchschutz-Beratungen an. Informationen dazu gibt es bei Herrn Düker oder direkt im Revier. **Ein Tipp :** Wenn das Auto geparkt wird, sollte immer das Navigationsgerät **und** die Halterung mit ins Haus genommen werden.

Wolfgang Kamenske

Neues vom Baufeld Reinbeker Redder

Kurz vor Redaktionsschluss wurde der Info-Container vom Bauträger StörtebekerHaus aufgesucht, um den Stand der Bauphase am Reinbeker Redder zu erfragen:

Herr Detlef Rädisch gab dazu ein paar Auskünfte. Bisher wurde etwa ein Drittel der Wohneinheiten verkauft, ohne besondere Werbung einzusetzen, also durch Mund-zu-Mund-Propaganda.

Die Sommerterrasse vom Restaurant „Das Treibhaus" wird spätestens zum Zeitpunkt des Bezuges der künftigen Bewohner entfernt sein müssen. Die Straße wird die erforderliche Breite von 8,5m haben, ca. 6-7 öffentliche Parkplätze werden zur Verfügung stehen.

Da eine Bebauung ausschließlich durch Doppelhäuser erfolgt, werden wohl mehr Parkplätze auf den Grundstücken vorhanden sein als im Dorfanger mit seinen zahlreichen Reihenhäuserzeilen – ein großes Parkplatz-Problem und die Gefahr, dass auf Parkraum im Dorfanger zurückgegriffen wird, wird somit hoffentlich vermieden.

Die ausschließliche Zufahrt erfolgt vom Reinbeker Redder, links an den bestehenden Häusern vorbei. Der Übergang zum Dorfanger Boberg (Ober Boberg) wird Feuerwehrzufahrt bleiben, im Moment der Bauphase werden natürlich die angrenzenden Bewohner in der Boberger Drift, Ober Boberg und Bockhorster Höhe auf eine Geduldsprobe gestellt.

In der angrenzenden Bebauung zum südlichen Teil der Bockhorster Höhe entstehen Doppelhäuser mit einem Obergeschoss und Walmdach mit einer Dachneigung im 20-Grad-Winkel. Damit wurde auf eine Forderung der angrenzenden Bewohner (woraus die Bürgerinitiative entstand) weitgehend eingegangen und von dem ursprünglichen Bebauungsplan abgewichen.

Die Oberflächenentwässerung wird in einem in sich abgeschlossenen System in diesem neuen Baugebiet durchgeführt, wird also nicht an das bestehende Grabensystem im Dorfanger Boberg angeschlossen. Unser Verteilungsgebiet der Dorfzeitung Boberg werden wir bestimmt nach Fertigstellung auf das Neubaugebiet ausweiten. Die künftigen Ausgaben werden wir schon mal in dem Info-Container für die Kaufinteressenten auslegen lassen.

Boberg bekommt einen Jugendtreff auf zwei Etagen

(Bergedorfer Zeitung vom 7.4.2011)

Die stets über Themen aus der Region gut informierte **Bergedorfer Zeitung** hat in einem Artikel vom 7.4.2011 über den aktuellen Stand der Planungen für eine **Jugendbude** hinter unserem Bürgerhaus berichtet. Danach soll „bald" mit dem Bau begonnen und **„spätestens" im November Einweihung gefeiert werden.**

Vorgesehen ist ein **zweigeschossiger Systembau** mit einer großen Fensterfront, die durch Rolläden geschützt wird .Im **120 Quadratmeter** großen Erdgeschoss ist eine Teeküche sowie ein kleiner (15 m^2) und ein großer (60m^2) Gruppenraum vorgesehen. Im ersten Stock soll es einen kleinen Gruppenraum und eine 66 m^2 große Dachterrasse geben, die über eine Außentreppe zu erreichen ist. Auch die Toiletten sollen von außen zugänglich sein.

Das Ganze soll weniger als 200.000 € kosten. Das Geld soll auch schon länger bewilligt sein, ist aber wohl noch nicht in Bergedorf angekommen. Auch **über die Trägerschaft war bis heute noch nichts zu erfahren.** Für uns ergeben sich daraus noch immer große Zweifel, ob und wann es in Boberg mit ausreichenden Angeboten für die Jugendlichen vorangehen wird. Egal wen ich bisher gefragt habe, so richtig konkrete Antworten waren nirgends zu bekommen. Ich habe mir daher vorgenommen, in der zweiten Jahreshälfte wieder einmal an verschiedenen Stellen nachzuhaken und über den Zustand zu berichten.

Wolfgang Kamenske

Sommerferien im Mitmachlabor EMA in Bergedorf

Im Januar 2006 startete das Mitmachlabor EMA mit seinem Maskottchen Albert, dem Maulwurf, der Projektleiterin Kirsten Ohl und sechs Kindern seinen ersten Experimentierkurs. Bisher kamen mehr als 800 Forscherinnen und Forscher ins Mitmachlabor EMA und die Vielfalt der Themen wurde immer größer. Inzwischen werden aus allen Bereichen der Naturwissenschaften Kurse für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren angeboten. Und es kommen immer neue und aktuelle Sachgebiete – Klimaschutz, regenerative Energie, Umweltschutz – hinzu.

Im Juli ist es soweit und die Sommerferien beginnen. Einige Familien werden die Zeit nutzen und spannende Urlaubsfahrten erleben. Andere erkunden lieber die nähere Umgebung und nutzen das großartige Angebot in und um Hamburg. Auch in diesem Jahr wird wieder pünktlich zu den Sommerferien der **Hamburger Ferienpass** erscheinen. Die 128 Seiten werden viele Tipps für drinnen und draußen enthalten, so dass sich bestimmt keine Langeweile einstellt. **Kinder aus Bergedorf und Umgebung können die Vergünstigungen in Anspruch nehmen** und bei verschiedenen EMA-Mitmachprojekten in den Sommerferien dabei sein. Auch für **Kita, Hort und Schule sind noch einige Termine frei.** Das Mitmachlabor EMA besucht Sie in Ihrer Einrichtung oder Sie besuchen das Mitmachlabor EMA im Kursraum in Hamburg-Bergedorf.

Kontakt: ***Kirsten Ohl***
Mitmachlabor EMA HH-Bergedorf/ Wentorf
hh-bergedorf@mitmachlabor-ema.de
www.bergedorf.mitmachlabor-ema.de
Tel.: 040/ 2989 1659
Fax.: 040/ 7297 6331

KO

SUSANNE RATHKE & LOTHAR VON OEHSEN

Ihr Team für Immobilien und Finanzierung

NEU für Privatverkäufer!
Auf dem Weg in ein neues zu Hause unterstützen wir Sie für einen **schnelleren** Verkauf Ihres Hauses mit einzeln buchbaren Vermarktungshilfen wie:

- **Broschüre mit Tipps zur Inszenierung Ihrer Immobilie.**
- **Immobilien-Video.**
- **Unterlagenbeschaffung.**
- **Professionelles Exposé u.v.m.**

Basis-Leistungen sind ohne Kosten für den Verkäufer bei Vermittlung durch uns.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf unseren Seiten **www.rathke-immobilien.de**

Baugeld für die Anschlussfinanzierung wird erfolgreich durch:

- **Unabhängige Fachberatung bei Bank- und Förderdarlehen.**
- **Banken die sich bewegen und die sich mit Aktionen um Ihre Finanzierung bemühen.**
- **Zinsen, die sich heute für die Zukunft konservieren lassen.**

Wenn Sie zu den Kunden dieser Banken gehören möchten, übernehme ich die persönliche Beratung und weitere Aufgaben in der Vorbereitung des Darlehensvertrages.

Anruf genügt!

Soweit einzigartig in Boberg:
Ob eine Finanzierung zu besprechen ist oder der Wohnortwechsel ansteht, einzeln und/oder gemeinsam stehen wir Ihnen für Gespräche zur Verfügung.

SUSANNE RATHKE IMMOBILIEN
Gothaer Weg 30 | 22119 Hamburg
Telefon 040 - 18 00 94 30
Fax 040 - 7 32 01 88
Mobil 0160 - 59 15 257
info@rathke-immobilien.de | www.rathke-immobilien.de

LOTHAR VON OEHSEN
Büro für BauFinanz und Kreditplanung
Schulredder 1f | 21033 Hamburg
Telefon 040 - 73 93 88 01
Fax 040 - 73 93 88 03
Mobil 0171 - 6 40 03 41
info@baufinanzhamburg.de | www.BauFinanzHamburg.de

FF Boberg – Jugendfeuerwehr

Das sind wir…
Wir sind 4 Mädchen und 12 Jungen in der Jugendfeuerwehr Boberg und bestehen seit 2004.

Unsere Übungsabende sind **jeden Dienstag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr**, außer an Feiertagen und in den Ferien. Unser Jugendwart Volker Lach und sein Stellvertreter Alexander Schalle leiten die Jugendfeuerwehr. Zusätzlich werden sie von einigen Betreuern aus der Einsatzabteilung unterstützt.
Vielen Dank !

Und das machen wir…
Auf unseren Übungsabenden lernen wir „Erste Hilfe", „Technische Hilfe", Knoten und Allgemeinbildung. Natürlich machen wir auch viele Feuerwehrtechnische Übungen. Außerdem nehmen wir auch an Wettkämpfen wie z.B. am August-Ernst-Pokal, einigen Nachtwanderungen und an der Leistungsspange teil. Nach solchen Veranstaltungen grillen wir meistens und reden noch einmal über alles.

Und sonst...
In der ersten Woche der Sommerferien machen wir alle 2 Jahre immer eine Ausfahrt. Wir waren schon im Center Park Bispingen, im Landeszeltlager Grömitz mit über 600 Jugendlichen und bei Schloss Dankern.

Außerdem haben wir das Hamburger Rathaus und die Hamburger Flughafenfeuerwehr besichtigt.

Auch im Hansapark und im Heidepark hatten wir unseren Spaß.

In den Herbstferien nahmen 2 unserer Kameraden an einer Jugendreise nach Tansania teil, und 2 weitere flogen nach St. Petersburg. Dort haben sie das Feuerwehrleben, die Kulturen und das jeweilige Land kennen gelernt.

Wie du siehst, wird´s bei uns nie „öde" , und „abhängen" tun wir auch nicht.

Wir haben viel Spaß, denn:
Jugendfeuerwehr ist cool, voll sozial und real.

Komm vorbei und überzeug dich selbst. Sei anders und mach mit.

Schon ab 10 Jahren kannst du dabei sein.

Wir freuen uns auf dich.

Kontakt:
Jugendfeuerwehrwart Volker Lach
Mobil-Telefon 0151 - 116 59 922
oder Dienstags zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr einfach einmal vorbeischauen:
Freiwillige Feuerwehr Boberg, Am Langberg 76

Stets für Sie da.

Ernst Peters

Ihr Spezialist für Baufinanzierungen · Firmenversicherungen · Altersvorsorge · private Sachversicherungen. Gerne beraten wir Sie individuell und unverbindlich. Service mit Sicherheit.

Ernst Peters, Hauptvertretung der Allianz
Rennbahnstraße 26, 22111 Hamburg
Tel. 040.65 59 910, Fax 040.65 59 91 16
E-Mail ernst.peters@allianz.de

Allianz

Hoffentlich Allianz.

Hundeauslaufzonen im Bezirk Bergedorf

Raus mit dem Hund und Toben, Tollen, Spielen. An über 100 Orten im gesamten Stadtgebiet wurden von den zuständigen Bezirksämtern Hundeauslaufzonen eingerichtet.

In Hamburg gilt die allgemeine Anleinpflicht für Hunde. Jeder Bezirk hält aber Flächen für Hunde vor, auf denen diese unangeleint herumlaufen dürfen. Auf den Hundeauslaufflächen dürfen Hunde nach Herzenslust herumtollen. Hier ist der Hund nicht allein und kann mit Artgenossen spielen. **Die Highlights für alle Wasser liebenden Hunde liegen in Bergedorf: Dort gibt es drei Hundebadestellen!**

Eine Hundeauslaufzone, die uns mit am nächsten ist, liegt im **Havighorster Weg**. Das ist auch ein Grund, warum bei uns auf der Ausgleichfläche irrtümlicherweise so viele Hunde frei laufen. Das Gebiet liegt auf dem Weg nach Havighorst! Es ist aber die Straße „Heidhorst“ und nicht der „Havighorster Weg“. **Ein Irrtum, von dem man immer wieder hört.**

Aber auch im nahegelegenen **„Grünen Zentrum“** gibt es eine Freilaufzohne, **hier sogar mit Badestelle.**

Hier finden Sie die Freilaufmöglichkeiten für Ihren Hund im Bezirk Hamburg Bergedorf:

- An der Kreisbahn
- Binnenfeldredder
- Eichbaumpark / An der Dove Elbe ***(mit Badestelle)***
- Fockenweide
- Fritz-Lindemann-Weg / Reinbeker Redder
- Gersonweg
- Grünes Zentrum Lohbrügge ***(mit Badestelle)***
- Havighorster Weg
- Heidkampsredder
- Hohendeicher See, nordwestlicher Grünzug
- Koppel (östlich Bethesda-Krankenhaus) - Forstfläche
- Ladenbeker Furtweg
- Ladenbeker Furtweg / Billwerder Billdeich
- Neu Allermöhe / Grünzug an der BAB ***(mit Badestelle)***
- Sander Tannen - Forstfläche

Nähere und auch nützliche Informationen findet man im Internet unter *www.hundewiese-hamburg.de* (privat erstellte Website). Da einfach auf den „Bezirk Bergedorf“ gehen. oder unter *www.hamburg.de/start-hundeauslaufzonen-bergedorf/* hier gibt es auch die Lagepläne zum ausdrucken.

Als Buchtipp: ***Hamburg auf vier Pfoten.***
Jule Lübke (Autor), Desiree Widenmann (Illustrator).
AMAZON Preis: EUR 7,60

Quellen: hamburg.de | Amazon.de
Stand Juni 2011 - AM

TV Rot Weiss Havighorst

Am Ohlendiek 33 • 22113 Oststeinbek/OT Havighorst

35 Jahre

Feiern Sie mit...
...am SA 27.8.2011

- **Großer Flohmarkt für Jedermann**
  um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten
- **Buntes Rahmenprogramm**
- **Kinderspiele & Hüpfburg**
- **Lagerfeuer mit unserer Feuerwehr**
- **Großer Tanz- & Discoabend**
  mit DJ RICARDO

Anmeldung Flohmarkt online >> www.tvhavighorst.de

TV Rot Weiss Havighorst

Am Ohlendiek 33 • 22113 Oststeinbek/OT Havighorst

Tagesprogramm

für die 35 Jahre - Feier

am **SA 27.8.2011**

- 10.00 – Flohmarkt Beginn
- 11.00 – Kinder Tennis Turnier
- 14.30 – Show Tennis
- 15.00 – Erwachsenen Tennis Turnier
- 18.00 – Lagerfeuer mit unserer Feuerwehr
- 19.00 – Tanzabend mit DJ RICARDO

Anmeldung Flohmarkt online >> www.tvhavighorst.de

Regelmäßige Angebote & Treffpunkte

Montag

Wann	Was	Wo
09.00 Uhr	**Eltern-Kind-Zentrum** für Familien mit Kindern von 0 Jahre bis Schuleintritt	**Bürgerhaus**
09.30 – 10.15 Uhr	Frühstückzeit – Kostenfrei	
10.30 – 11.00 Uhr	musikalische Früherziehung für Kinder und Eltern im Anschluss Kinderzeit Zeit für Spiel und Bewegung	
11:45 Uhr	auf Wunsch Mittagessen – € 2,- für Erwachsene	
12:45 Uhr	Verabschiedung **Ansprechpartnerin Yvonne Walther – Tel. 4109 1728**	
16.00 – 18.00 Uhr	**Sprechzeiten Bürgerverein Dorfanger Boberg e.V.** Ansprechpartner Olaf Hübner – Tel. 4109 1725	**Bürgerhaus Büro**
20.00 – 21.00 Uhr alle 3 Wochen	**Vereinsvorstand Dorfanger Boberg e.V.** Bitte vorher bei Olaf Hübner anmelden! Montags & Donnerstags 16:00-18:00 Uhr im Bürgerhaus oder unter Tel. 4109 1725	**Bürgerhaus**

Dienstag

Wann	Was	Wo
09.00 Uhr	**Eltern-Kind-Zentrum** für Familien mit Kindern von 0 Jahre bis Schuleintritt	**Bürgerhaus**
09.30 – 10.15 Uhr	Frühstückzeit – Kostenfrei	
10.30 – 11.00 Uhr	Kinderzeit – Zeit für Spiel und Bewegung	
11:45 Uhr	auf Wunsch Mittagessen – € 2,- für Erwachsene	
12:45 Uhr	Verabschiedung Nach Absprache: Elternberatung (mit Diplom Psychologin) Alle 14 Tage 09.30 – 10.00 Uhr Ernährungsberatung **Ansprechpartnerin Yvonne Walther – Tel. 4109 1728**	
15.30 – 16.30 Uhr	**Kindertanzgruppe Boberg** Für Mädchen und Jungen zwischen 9 und 12 Jahren, die Spaß an der Musik und Tanzen haben Anspechpartnerin Anja Riemke – Tel. 83 53 33	**Aula Grundschule Heidhorst**
20.00 – 22.00 Uhr	**Heimwerker** Ansprechpartner Wolfgang Kamenske	**Bürgerhaus Foyer**

Regelmäßige Angebote & Treffpunkte

Mittwoch

Wann	Was	Wo
09.00 Uhr	**Eltern-Kind-Zentrum** für Familien mit Kindern von 0 Jahre bis Schuleintritt	**Bürgerhaus**
09.00 – 13.00 Uhr	offene Sprechstunde für Erziehungsfragen oder andere Anliegen (mit Diplom Sozialpädagogin)	
09.30 – 10.15 Uhr	Frühstückzeit – Kostenfrei	
10.30 – 11.00 Uhr	Kinderzeit – Zeit für Spiel und Bewegung	
11:45 Uhr	auf Wunsch Mittagessen – € 2,- für Erwachsene	
12:45 Uhr	Verabschiedung Alle 14 Tage 10.00 – 11.30 Uhr Hebammensprechstunde **Ansprechpartnerin Yvonne Walther – Tel. 4109 1728**	
14.00 Uhr	**Musikschule für Kinder** CMS Musikschule – Tel. 738 30 70	**z.Zt. in den Kita-Räumen**
15.00 – 17.00 Uhr (ab 10 Jahre) **17.00 – 19.00 Uhr** (ab 14 Jahre)	**Clippo am Boberg der IN VIA Jugendtreff** für Jugendliche aus allen Ländern und Kulturen Ansprechpartnerin Karen Polzin oder Gülfidan Schürmann/IN VIA – Tel. 4109 1221	**Bürgerhaus / 1. Stock**
18.30 – 20.00 Uhr	**Wasserverband Boberg-Heidhorst** Sprechzeit Herr Thiesen jeden 1. Mittwoch im Monat und nach Vereinbarung	**Bürgerhaus**
19.30 – 20.30 Uhr	**Bauch-Beine-Po-Rücken-Gymnastik** Ansprechpartnerin Katharina Noack –Tel. 4109 2015	**Bürgerhaus / Kita-Halle**

Donnerstag

Wann	Was	Wo
16.00 – 18.00 Uhr (ab 10 Jahre) **18.00 – 20.00 Uhr** (ab 14 Jahre)	**Clippo am Boberg der IN VIA Jugendtreff** für Jugendliche aus allen Ländern und Kulturen Ansprechpartnerin Karen Polzin oder Gülfidan Schürmann/IN VIA – Tel. 4109 1221	**Bürgerhaus / 1. Stock**
16.00 – 18.00 Uhr	**Sprechzeiten Bürgerverein Dorfanger Boberg e.V.** Ansprechpartner Olaf Hübner – Tel. 4109 1725	**Bürgerhaus Büro**
19.00 Uhr	**Richtige, gesunde Ernährung/Bewegung** Ansprechpartner Robert Zurkuhlen – Tel. 0172 / 591 10 41 **Zur Zeit findet keine Beratung statt.**	**Bürgerhaus**

Regelmäßige Angebote & Treffpunkte (2)

Freitag

Wann	Was	Wo
10.00 Uhr	**Baby-Massagekurs** Bei Interesse im EKiZ melden. Ansprechpartnerin Yvonne Walther – Tel. 4109 1728	**Bürgerhaus** EKiZ
16.00 – 18.00 Uhr (ab 10 Jahre) 18.00 – 20.00 Uhr (ab 14 Jahre)	**Clippo am Boberg** **der IN VIA Jugendtreff** für Kinder und Jugendliche ab 14 Jahre Ansprechpartnerin Karen Polzin oder Gülfidan Schürmann/IN VIA – Tel. 4109 1221	**Bürgerhaus / 1. Stock** IN VIA
20.00 Uhr 1 × im Monat	**Frauenkochgruppe** Ansprechpartnerin Songül Özen –Tel. 738 84 67	**Bürgerhaus Küche** Dorfverein Boberg e.V.
20.00 Uhr 1 × im Monat	**Männerkochgruppe** Ansprechpartner Cengiz Yagli –Tel. 4109 2355	**Bürgerhaus Küche** Dorfverein Boberg e.V.

Samstag

Wann	Was	Wo
	zur Zeit keine Angebote – frei für Vereinsveranstaltungen und Familienfeiern	**Bürgerhaus & Mehrzweckhalle**

Sonntag

Wann	Was	Wo
18.00 – 20.00 Uhr	**Familiensport** diverse Sportarten Ansprechpartnerin Janine Schmidt – Tel. 4109 2795	**Sporthalle** **Grundschule Heidhorst** Dorfverein Boberg e.V.
20.00 – 22.00 Uhr	**Hallenfußball** max. 12 Teilnehmer (bitte vorher anrufen)! Ansprechpartner Nico Vossers – Tel. 4109 2255	**Sporthalle** **Grundschule Heidhorst** Dorfverein Boberg e.V.

Haben Sie Ideen für neue Gruppen und wollen gerne eine aufbauen?
Wir helfen Ihnen dabei!
Sprechen Sie uns gern zu den Bürozeiten im Bürgerhaus an.

Bürgerhaus mieten?

Sie suchen Räumlichkeiten für eine Feier? – Mieten Sie doch das Bürgerhaus.

Zur Verfügung steht das Erdgeschoss (Foyer und Küche) für Feiern im kleineren Rahmen bis zu 20 Personen.

Für größere Anlässe (bis zu 80 Personen) kann die Mehrzweckhalle der KITA dazu gebucht werden.

Nähere Informationen und freie Termine können bei Olaf Hübner im Bürgerhaus erfragt werden.

Preise (Stand 01/2011)

Foyer, Küche Bürgerhaus + Mehrzweckhalle
Vereinsmitglieder: 150,-€ + 100,-€ Kaution
Nichtmitglieder: 300,-€ + 100,-€ Kaution

Nur Foyer und Küche des Bürgerhauses
Vereinsmitglieder: 75,-€ + 100,-€ Kaution
Nichtmitglieder: 150,-€ + 100,-€ Kaution

Da einige Termine für Familienfeiern sehr beliebt sind, bitte rechtzeitig buchen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit
Stehtische (4,-€/8,-€) und
Bierzeltgarnituren (5,-€/10,-€) auszuleihen.

Oktoberfest

Das Oktoberfest in Boberg ist wieder da. Nachdem wir im letzten Jahr unter anderem wegen unserem Jubiläumsfest im Sommer kein Oktoberfest organisiert haben, sind die Heimwerker seit ein paar Wochen schon fleißig am planen, damit das Fest in diesem Jahr wieder stattfinden kann.

Am Samstag den 17. September 2011 wird es soweit sein. Ein Hähnchenwagen mit Haxen und Hendl, Oktoberfestbier und Musik mit unserem DJ Andreas werden wieder für gute Laune bis in die frühen Morgenstunden sorgen.

Der Vorverkauf beginnt direkt nach den Sommerferien. Dann können Eintrittskarten und die Essengutscheine gekauft werden während der Bürozeiten (Mo. und Do. von 16 bis 18 Uhr) und bei den Heimwerkern (Die. 20 bis 22 Uhr).

Die Eintrittspreise :
Im Vorverkauf : Für Vereinsmitglieder 2 Euro, für Gäste 4 Euro.

Abendkasse : Für alle 5 Euro.

Wichtig: Damit für alle genug Essen und Trinken da ist, bitten wir die Eintrittskarten und Essengutscheine im Vorverkauf zu erwerben. Nur so können wir den Einkauf sicher kalkulieren.

Für alle, die in bayrischer Tracht zur Feier kommen, gibt es am Eingang eine Überraschung.

Flohmarkt für Kindersachen

Für den 04.09.2011 sollten jetzt schon die besten Plätzen reserviert werden.

Preise für den Außenbereich:
1,-€ für Vereinsmitglieder je Meter
2,-€ für Nichtmitglieder
(+ Kuchen od. Torte für die Caféteria)

Preise für den Innenbereich:
2,-€ für Vereinsmitglieder je Meter
4,-€ für Nichtmitglieder
(+ Kuchen od. Torte für die Caféteria).

Nutzen Sie die Sprechzeiten im Bürgerhaus montags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Veranstaltungen des Dorfanger Boberg e.V. in 2011

Sonntag, 4. September 2011		
11.00 – 14.00 Uhr	**Flohmarkt für Kindersachen** Standreservierungen im Bürgerhaus. Standwünsche werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.	**Im und rund ums Bürgerhaus**
Samstag, 17. September 2011		
19.30 – ??.?? Uhr	**Oktoberfest** Nach einem Jahr Pause organisieren die „Heimwerker“ dieses Jahr wieder das beliebte Fest.	**Bürgerhaus/Kita-Halle**
Mittwoch, 26. Oktober 2011		
19.30 – 20.30 Uhr	**Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung & Co.: Sicherheit für alle Fälle** Informationsveranstaltung vom Verein „Jeder trauert anders e.V.“ Es referiert der Vorsorgeanwalt Herr Wolfhard F. Klatt. Dauer ca. 60 Minuten, danach ist noch Zeit für Fragen.	**Bürgerhaus/Kita-Halle**
Freitag, 5. November 2011		
18.30 Uhr	**Laternenfest** Eine Gemeinschafts-Aktion von Bürgerverein, KITA und Grundschule. Der Spielmannszug „Magic Melody“ begleitet uns .	**Treffpunkt Schulhof Grundschule Heidhorst**

Stand Juni 2011, Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungstipps

Samstag, 13. August 2011		
ab 14 Uhr	**Sommerfest und 60jähriges Jubiläum!** Feiern Sie mit uns bei gekühlten Getränken und Grillspezialitäten Live Musik ab 14 Uhr mit dem Chor Havighorst-Boberg, ab 16 Uhr „The Travellers“ - Skiffle, ab 19 Uhr The Roadhogs - Blues, Balladen, Rock & Roll Eintritt frei!	**Weinhaus an der Bergstraße Am Langberg 104**
Samstag, 22. Oktober 2011		
	Laternelaufen mit der FF Boberg Weitere Infos folgen in der Septemberausgabe der Dorfzeitung.	**Alt-Boberg**
Sonntag, 20. November 2011		
ab 12 Uhr	**Traditioneller Weihnachtsmarkt!** Viele Künstler & Kunsthandwerker, Ponyreiten, Grillen, Glühwein Eintritt frei!	**Weinhaus an der Bergstraße Am Langberg 104**

Für Ihr Recht

m w h

Massolle Wagner Herkenrath

RECHTSANWÄLTE IN PARTNERSCHAFT

Marco Massolle
Rechtsanwalt
- Strafrecht
- Bußgeldrecht
- Verkehrsrecht
- Privatinsolvenzen

Yvonne Wagner
Rechtsanwältin
- Familienrecht
- Sozialrecht
- Mietrecht
- Zivilrecht

Martin Herkenrath
Rechtsanwalt
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Gesellschaftsrecht
- Inkasso

Massolle Wagner Herkenrath
Johann-Adolf-Hasse-Platz 2
21029 Hamburg
(Gegenüber der Kirche St. Petri und Pauli)

Telefon: 040 / 21 00 70 20
E-Mail: info@mwh-rechtsanwaelte.de

www.mwh-rechtsanwaelte.de

Nach dem großen Erfolg auf unserem Fest „Ein Dorf wird 10“ im vergangenen Jahr, startet unsere Kinder-Tanzgruppe wieder durch!

Kinder seid dabei! Ob Mädchen oder Junge, für alle zwischen 9 und 12!
Nur noch wenige Plätze frei!

Wer von Euch Musik mag und Spaß am Tanzen hat, der ist bei uns genau richtig!

Seit Anfang Mai 2011 sind wir immer Dienstags in der Zeit von 15.30 Uhr - 16.30 Uhr in der Aula der Grundschule Heidhorst (außer in den Ferien). Schnuppert doch ab 09.08. einmal rein. Bitte vorher kurz anmelden.

Der Unterricht erfolgt durch eine ausgebildete Tanzpädagogin.

Kostenbeitrag – je nach Anzahl der Teilnehmer: Vereinsmitglieder € 12,- – € 15,- im Monat| Nichtmitglieder zuzüglich € 6,-

Kontakt: Anja Riemke, Tel. 83 53 33

Zahlreiche Mietanfragen für Familienfeiern

Wir, als Bürgerverein Dorfanger Boberg e.V. freuen uns über die positive Resonanz, dass nach der letztjährigen Durststrecke - als während und nach dem Umbau im Bürgerhaus keine Vermietungen möglich waren – nun vermehrt das Angebot wahrgenommen wird, auch die Mehrzweckhalle der KITA dazu zu buchen.

Da es sich bei der KITA um einen sensiblen Bereich handelt, der auch gewissen Hygiene- und Sicherheitsauflagen unterliegt, bitten wir um Verständnis, wenn wir unsere Mietverträge mit bestimmten Fragen, Hinweisen und Auflagen (z.B. höhere Kaution) entsprechend angeglichen haben, damit für uns (in dem Moment als Vermieter) ein möglichst geringes Restrisiko verbleibt. 95% der Feiern laufen erfreulicherweise nahezu problemlos ab.

Trotzdem kommt es auch mal vor, dass wir bestimmte Anfragen ablehnen müssen.

Skater-Wettbewerb musste ausfallen

Wegen der geringen Beteiligung (nur 3 Anmeldungen) war eine Durchführung der Veranstaltung leider nicht möglich.

Der Bürgerverein bot den Jugendlichen Unterstützung bei der Werbung (Dorfzeitung, Aushänge und Flyer) sowie bei einigen organisatorischen Dingen (Anmeldung, Technik und Getränkeverkauf) an.

Obwohl dem Bürgerverein kurz vor dem Event noch kein Konzept und Zeitplan vorgelegt wurde, hielt der Verein es grundsätzlich für eine gute Idee.

Hallo Nachbarn,

Viele von Euch/Ihnen kennen uns noch und stehen auch noch in Verbindung mit uns. Wir haben bis 2008 selbst im Dorfanger Boberg gewohnt. Da unsere Haushälfte für ein viertes Kinderzimmer zu klein war, haben wir ein größeres Haus gesucht und im knapp 5 Kilometer entfernten Glinde auch gefunden.

Inzwischen haben wir uns auch beruflich weiterentwickelt und vor einigen Wochen ein Immobilienbüro für das weltgrößte Immobilienmaklernetzwerk RE/MAX in Glinde für die Region HH-Bergedorf und den Kreis Stormarn eröffnet. In unserem Büro arbeiten mehrere selbständige Immobilienmakler für unsere Region.

Für RE/MAX arbeiten weltweit mehr als 100.000 Immobilienmakler in rund 7.000 Büros. Das bedeutet, dass RE/MAX nahezu überall vertreten ist. Alle Makler sind untereinander vernetzt und können unseren Kunden so auch überregional helfen (z.B. Umzug von Hamburg nach Freiburg oder auch nach Chicago). Dennoch konzentriert sich jeder einzelne Makler sehr stark auf seine direkte Nachbarschaft, um dort der lokale Experte zu sein. Das bedeutet, dass in unserem Einzugsgebiet jeder Makler einen besonderen Teilbereich betreut, z.B. Vier- und Marschlande oder Wentorf.

Speziell für das Gebiet HH-Boberg und Oststeinbek (inkl. Havighorst) suchen wir noch einen neuen Kollegen.
Aufgrund des sehr intensiven Trainingsprogramms bei RE/MAX ist auch ein Einstieg für Quereinsteiger möglich. Für Fragen oder ein erstes Gespräch stehen wir gerne zur Verfügung.

Aber auch bei Verkauf, Vermietung oder Wohnungssuche stehen wir natürlich gerne mit unserem Team zur Verfügung.

Katrin und Nils Weisphal

www.REMAXHANSE.de

RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Ihr Team für HH-Bergedorf und Stormarn:
Katrin und Nils Weisphal, Claudia Lemke, Oliver Ashauer, Holger Weinel, Düzgün Gültekin, Laszlo Jankovits, Friedrich Bunse

Möllner Landstrasse 78 - 21509 Glinde - Tel: 040 / 609 4686 0 - info@REMAXHANSE.de

Zusammenfassung Jahreshauptversammlung 09.06.2011

Nach den einführenden Worten des Versammlungsleiters Wolfgang Kamenske nahm Vorstandsmitglied Cengiz Yagli als positiven Einstieg die Dankesrede und die **Ehrungen der Jubilare** vor, die die letzten 10 Jahre dem Verein treu geblieben sind. Als kleines Dankeschön gab es eine Rose und es wurde mit einem Gläschen Sekt angestoßen – eine Urkunde bekamen alle Jubilare nachträglich zu Hause überreicht. Im **Bericht des Vorstands** wird die **aktuelle Mitgliederzahl** (Stand 09.06.) bekannt gegeben: **183** Mitgliederfamilien –139 östlich/einschließlich Heidhorst, 27 westlich vom Heidhorst, 17 außerhalb des Dorfanger.

Hervorgehoben wurde die **Dorfzeitung**, deren neues Layout und Koordination in die professionellen Hände von Andreas Müller gelegt wurde. Von zuvor 850 Stück wurde die Auflage im 2. Quartal durch die Komplettfinanzierung durch Werbeseiten auf sogar auf 1500 erhöht - das **Verteilungsgebiet** auf einige Straßen in Alt-Boberg südlich der B5 erweitert. Über die Vereins-Veranstaltungen wird laufend in der Dorfzeitung berichtet. Der neue **Mietvertrag** zwischen Verein und RBS wurde im Januar 2011 rückwirkend zum 01.07.2010 unterschrieben, der Bürgerverein ist nun Mieter, die RBS als Eigentümer des Hauses Vermieter.

Im **Kassenbericht** wird darauf eingegangen, dass der im **Jahresabschluss** 2010 stehende Verlust durch monatliche Tilgung bzw. durch ein zu erwartendes Guthaben aus der Betriebskostenabrechnung (1.Quartal 2011) und Grundsteuerbefreiung ausgeglichen wird.

Insgesamt bestehen bessere Rahmenbedingungen für den Dorfanger Boberg e.V., z.B. durch Stundung der Außenstände und Wiederaufnahme der Familienfeiern (Mehrzweckhalle) seit Ende 2010. Wichtig zu erwähnen: Sollte mal eine Insolvenz drohen, haften die Mitglieder lediglich mit dem Vereinsvermögen, niemals mit dem Privatvermögen.

Insgesamt rechnet der Vorstand aber für

2011/2012 mit **Mehreinnahmen** durch die steigenden kurzfristigen Vermietungen und durch den Wegfall der Druckkosten für die Dorfzeitung. Das Risiko von Schäden bei Familienfeiern sollen durch entsprechende Versicherungen (mit Selbstbehalt aus der Kaution) minimiert werden.

Sven Mees wurde einstimmig für 2 Jahre zum **Kassenprüfer** gewählt. **Kornelia Lüschen-Walter** ist noch für 1 Jahr gewählt. **Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen.**

Der Vorstand wird entlastet. Der künftige **Vereinsvorstand** setzt sich zusammen aus:

Wolfgang Kamenske, Tanja Siepje, Cengiz Yagli und **Marion Wilkens** (noch für 1 Jahr) sowie **Olaf Hübner** und **Thomas Stachowitz** (wurden für 2 Jahre gewählt).

Anträge aus der Versammlung gab es nicht. Unter den Punkt „Sonstiges" erwähnte der Vorstand den entsprochenem Wunsch aus 2010, **die Bewohner mehr ins Gespräch einzubeziehen** (z.B. **Neujahrsbrunch, offene Vorstandssitzungen** ab September 2011).

Walter Lindner lobte die **verbesserte Zusammenarbeit zwischen Verein und KITA**, das EKiZ läuft gut, die Angebote ergänzen sich mit denen des Vereins, **die Räume des Bürgerhauses werden durch die gemeinsame Nutzung nun wirtschaftlicher betrieben.**

Für die **geplante Jugendbude** hinter dem Bürgerhaus ab Herbst 2011 ist die Trägerschaft noch nicht geklärt (Pestalozzi-Stiftung, IN VIA?). Weitere Details der Versammlung können im Protokoll am Bürgerhaus und auf der Internetseite des Vereins nachgelesen werden.

Olaf Hübner

Rückblicke

Müllsammelaktion „Boberg räumt auf“

Die Beteiligung war wieder recht ordentlich und es konnte wieder eine große Menge Müll aus unseren Straßen und Wegen entfernt werden.

Danke an alle großen und kleinen fleißigen Sammlern in den Straßen und den Helfern in der Küche.

Ostereier sammeln

Diesmal gab es zu Ostern nur eine geringe Beteiligung mit unter 10 Kindern! **Schade!**

Flohmarkt für Kindersachen

Trotz gemischtem Wetter (mit 2-3 kleinen Schauern) war der Flohmarkt **mit seinen 65 Ständen** gut besucht und ist mittlerweile auch über Boberg/Lohbrügge hinaus wegen der besonderen Atmosphäre recht beliebt.

Wir freuen uns auf den nächsten Flohmarkt am 4. September.

Ferien – Projekte
im
Mitmachlabor EMA

Experimentieren mit Albert
www.bergedorf.mitmachlabor-ema.de
Tel. 040/ 2989 1659

10 % Rabatt
auf fast alle
Ersatzteile
für die Bewohner
des Dorfangers

AUTODOCK

- EU-Neuwagen
- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Klima-Service
- TÜV/DEKRA & AU täglich
- Unfall-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Verglasung
- Abschleppdienst
- Ersatzteile und Zubehör

KFZ-Meisterbetrieb
Osterrade 4 • 21031 HH-Bergedorf
Tel.: 8 88 80 30 und 7 38 60 03
info@autodock.de • www.autodock.de

Annahmezeiten:
Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr · Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunden

Sprechstunden des Bürgervereins:
Montag und Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr
im Bürgerhaus.
Telefon: 4109 1725 | Fax: 4109 1724

Herr Olaf Hübner (Geschäftsstelle) berät in diesen Zeiten gerne über Veranstaltungen, Gruppen, Vermietungen usw.

Von Anrufen zu Vereinsfragen über die Privatnummer bitten wir abzusehen.

Während der Hamburger Schulferien bitte die Aushänge am Bürgerhaus und Stellwand sowie die Ansagen auf dem Anrufbeantworter beachten.

Sprechstunden des Vereinsvorstandes:
Alle 3 Wochen Montag 20:00 – 21:00 Uhr
im Bürgerhaus.

Bitte vorher bei Herrn Hübner anmelden!

Medien im Dorfanger

Folgende Informationsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Der **Schaukasten** am Bürgerhaus
- Die **Stellwand** im Grünstreifen im östlichen Teil (nahe dem Schulgelände - z.Zt. leider zerstört)
- Die **Dorfzeitung** (erscheint 1/4-jährlich)
- Das **Boberg TV** – Kanal 68 (nur im Dorfanger über Kabel zu empfangen)
- Direkt im **Vereinsbüro** bei Olaf Hübner (Mo + Do 16 – 18 Uhr) Tel.: 4109 1725
- Die Internetseite des Bürgervereins unter **www.dorfanger-boberg-ev.de** hier finden Sie u.a. auch ein Archiv aller bisher erschienenen DZ-Ausgaben, Protokolle der Mitgliederversammlungen u.ä.

Vereinsvorstand

Wolfgang Kamenske
(Vorstandssprecher, Jugendprojekte, Öffentlichkeitsarbeit)

Olaf Hübner
(Finanzen, Korrespondenz, Protokolle, Dorfzeitung, Vereinsbüro)

Tanja Siepje
(Dorfzeitung, allgemeine Themen im Wohngebiet, z.B. Kreisel)

Cengiz Yagli
(Kontakt zu ausländischen Bewohnern im Wohngebiet)

Marion Wilkens

Thomas Stachowitz
(Pflege der Internetseite)

Walter Lindner
(als Verbindungsperson zum Eigentümer des

Bürgerhauses - die Rudolf-Ballin-Stiftung - ohne Stimmrecht im Vorstand)

Weitere Helfer des Bürgervereins mit bestimmten Aufgaben:

Stanislav Pietrzak (Pflege von Boberg-TV)

Internetseite des Bürgervereins:
www.dorfanger-boberg-ev.de

Mails an den Bürgerverein:
info@dorfanger-boberg-ev.de

Artikel für die Dorfzeitung an:
olaf.huebner@yahoo.de

Das Letzte... Vandalen am Bürgerhaus

Auch wenn die Geschichtsforscher immer wieder darauf hinweisen, dass die Vandalen keineswegs eine Gruppe ungebildeter Flüchtlinge waren, benutzen wir den Begriff als Synonym für Zerstörungswut oder Zerstörungslust. **Vandalismus ist bewusste illegale (bzw. normenverletzende) Beschädigung oder Zerstörung fremden Eigentums als Selbstzweck** (siehe auch WikipediA).

In den letzten Wochen ist es am Bürgerhaus leider zu Schäden gekommen, die nicht nur für die betroffenen Einrichtungen (Kita, Clippo und Bürgerverein) ärgerlich und teuer sind. Der Vandalismus bewirkt leider oftmals auch, dass das Ansehen und der Umgang mit den Kindern und Jugendlichen am Bürgerhaus leidet.

Mein Appell an alle, die sich regelmäßig am Bürgerhaus aufhalten, die neue Skateranlage nutzen und sich eine Jugendbude wünschen: Helft uns, solche Taten zu verhindern oder die Täter ausfindig zu machen. Sprecht mit euren Eltern über die Vorfälle und scheut euch nicht, die Täter mit Namen zu nennen. Das ist kein „petzen", sondern hilft uns allen dabei, für ein besseres Umfeld im Dorfanger zu sorgen. **Die Eltern und Nachbarn bitte ich ebenfalls aufmerksam zu sein und lieber einmal mehr die Polizei über 110 über Auffälligkeiten zu informieren. Dies ist nach Auskunft von unserem Stadtteilpolizisten Herrn Düker von Seiten der Polizei durchaus erwünscht.**

Wolfgang Kamenske

Ihr Vorsorgeberater und Makler

Hendrik-C. H. Maier

(Reg.Nr. D-KL0R-Y773G-16 www.Vermittlerregister.org)

Persönliche Beratung und unabhängige Analyse

Altersvorsorge / Versicherungen
Vermögensaufbau / Baufinanzierungen

✓ Reicht Ihre Rente im Alter?

✓ Sind Ihre Versicherungen Ihr Geld wert?

✓ Hat Ihre Hausbank die besten Konditionen für Sie?

Wir sind immer nur einen Anruf von Ihnen entfernt:
Tel.: 040 / 642 25 91 31
Mobil: 0176 / 21 81 57 42

FREY ENGINEERING

Bausachverständige & zertifizierte Gutachterin
Dipl.-Ing. Saskia Frey

Gebäudeschäden
Schimmel / Risse / Mängel
Korrosion / Feuchtigkeit

Baubegleitung
Neubau / Weiterbauen im Bestand

Energetische Sanierung
Energieausweis / Kerndämmung
Fassadendämmung / Fenster

Ihr Vorteil:
Wir untersuchen leise und minimal-invasiv:
Z.B. thermografisch, induktiv und endoskopisch.

kostenloses Erstgespräch unter:
tel 040 / 788 05 246
www.gebäudeversteher.de

Optik Werk

Sonnenbrillen!

Nicht nur gut fürs Image

Bis zum 15.Juli 2011

gibt es zu jeder Sonnenbrille mit Korrektion

1 Brillenglas geschenkt!

Mo. bis Fr. von 09.30 bis 19.00 , Samstag bis 15.00 Uhr und gerne nach Termin

Heidhorst 4 | Dorfanger Boberg | Tel. 040-43 26 16 00 www.optik-werk.de